



## **Pressemappe**

Stand: 2009-11-04

## Facts & Figures

Eröffnung:	12. November 2009
Adresse:	PALFFY CLUB Palais Palffy 1010 Wien, Josefsplatz 6 Tel.: (+43 664) 120 7000 E-Mail: <a href="mailto:office@palffyclub.at">office@palffyclub.at</a>
Website:	<a href="http://www.palffyclub.at">www.palffyclub.at</a>
Öffnungszeiten:	Donnerstag: 18.00 – 04.00 Uhr Freitag bis Samstag: 22.00 – 04.00 Uhr
Eigentümer:	Shahin Nejad, Palais Marketing GmbH 1090 Wien, Harmoniegasse 8 Tel.: (+43 1) 319 59 53
Architekten:	Living Arts
Planungsbeginn:	Februar 2008
Baubeginn:	Juni 2008
Größe gesamt:	550 Quadratmeter
Sitzplätze gesamt:	130 Sitzplätze
Preise:	Cocktails ab 9,50 Euro, alkoholfrei ab 6 Euro Shots ab 5,50 Euro Spiritousen (4 cl) ab 5,50 Euro
Services:	Gästabbetreuung, Garderobe
Kreditkarten:	VISA, Master Card
Pressekontakt:	leisure communications Alexander Khaelss-Khaelssberg Tel.: (+43 664) 8563001 E-Mail: <a href="mailto:khaelssberg@leisuregroup.at">khaelssberg@leisuregroup.at</a>
Presse-Downloads:	<a href="http://presse.leisuregroup.at/palffyclub">http://presse.leisuregroup.at/palffyclub</a>

Presseinformation

Wien/Gastronomie/Szene/Neueröffnungen

## **Neuer Stern funkelt am Clubhimmel – BILD**

Anhänge zur Meldung unter <http://presse.leisuregroup.at/palffyclub>

**Utl.: Clubbingveranstalter der ersten Stunde eröffnet im historischen Palais Palffy Club nach internationalem Vorbild. Auf zwei Ebenen vereinen sich elegante Cocktailbar und trendiger Club zum gastronomischen Gesamterlebnis. Größter Swarovskiluster des Landes prägt die Innenarchitektur. =**

(LCG – Wien, November 2009) Die Wurzeln des Palais Palffy reichen bis in das 14. Jahrhundert zurück und das Haus war schon immer eng mit Musik verbunden. So spielte 1762 der damals sechsjährige **Wolfgang Amadeus Mozart** im Figaro-Saal sein erstes Konzert und 1786 wurde seine Oper „Die Hochzeit des Figaro“ im Rokoko-Prunksaal im privaten Rahmen uraufgeführt. Noch heute erklingen seine Stücke und Werke anderer namhafter Komponisten am nunmehrigen Sitz des Österreichischen Kulturzentrums.

Ab 12. November 2009 wird nicht nur das historische Palais um ein Stück zeitgenössischer Musik- und Veranstaltungsgeschichte bereichert, sondern auch die Stadt Wien. Mit dem PALFFY CLUB eröffnet erstmals ein Club in der Stadt, der nach internationalem Vorbild Cocktailbar und Club in einem harmonischen Gesamtkonzept vereint und damit die Clubkultur hierzulande revolutioniert. „Im PALFFY CLUB können unsere Gäste den Abend entspannt bei Cocktails beginnen und sich auf die folgende Partynacht einstimmen“, umreißt Inhaber **Shahin Nejad** sein Konzept, mit dem er sich deutlich vom restlichen Angebot in der Bundeshauptstadt abhebt, wo meist erst spät nach Mitternacht gefeiert wird. Mit dieser Idee hat der Clubbingveranstalter der ersten Stunde, der mitunter schon für legendäre Events im Monte, dem noblen Club Take Five, dem Volksgarten, der Meierei, den Hofstallungen des Museumsquartiers oder beim Szeneheurligen Zimmermann verantwortlich

zeichnete, eindeutig die reifere Partyszene im Visier. Die Inspiration holte sich Nejad bei zahlreichen Auslandsreisen nach New York, Berlin, Mailand und London, wo er zur Erkenntnis kam, dass „Club-Hopping“ eindeutig ein Phänomen der Youngsters sei. „Wer fest im Arbeitsleben steht, möchte den Abend in einem angenehmen Ambiente mit Freunden verbringen; vorher vielleicht gut Essen gehen, dann ein paar Cocktails trinken und anschließend ausgiebig feiern“, zeigt sich der Clubeigentümer vom zeitgemäßen Konzept überzeugt.

### **Zwtl.: Der Abend als Gesamtkonzept.**

Dafür, dass sich seine Gäste künftig richtig wohl fühlen werden hat Nejad in 17-monatiger Umbauzeit gesorgt und die Mauern des altherwürdigen Palais in den modernsten und schicksten Club des Landes verwandelt. Als auffälligstes architektonisches „Wahrzeichen“ des PALFFY CLUB ließ er in mühevoller Handarbeit den größten Luster des Landes anfertigen, der mit rund 80.000 Swarovski-Kristallen besetzt ist. „Das Lichtkonzept ist so vielfältig wie die Gäste“, sagt Nejad über den Club der zur Gänze mit LED-Installationen beleuchtet ist, die für stets wandelnde Farbstimmungen sorgen. Auch bei Ton- und Lichtanlage setzt Nejad neue Standards und installierte die modernste und leistungsfähigste Be- und Entlüftungsanlage, die optimale Luft- und Temperaturqualität garantiert, sowie ein hochmodernes Audiosystem.

Die Swarovskikristalle ziehen sich als immer wieder kehrendes Thema durch den gesamten Club. Rund 150.000 Kristalle wurden in die Bars und Wandverkleidungen eingearbeitet, die gemeinsam mit den abwechselnden Lichtstimmungen für eine einzigartige Atmosphäre sorgen. So unterschiedlich die Bestimmungen von Club und Cocktailbar auch sein mögen; sie verbindet das Design, das mit geschwungenen Formen und Rundungen gleichermaßen ästhetisch, dynamisch als auch beruhigend wirkt und sich stilsicher durch das gesamte Lokal zieht. Nejad ließ es sich übrigens nicht nehmen, seine Vorstellungen selbst zu zeichnen und sich maßgeblich bei der Gestaltung einzubringen. So reiste der selbst häufig ins Ausland, um die besten Stoffe und Materialien auszuwählen und ließ es sich nicht nehmen, den Fortschritt auf der Baustelle nahezu täglich selbst zu beaufsichtigen.

### **Zwtl.: Definitiv keine „Clubbing-Höhle“.**

Bei der Konzeption des PALFFY CLUB stand für Nejad, der in den letzten 20 Jahren mehrere tausend Events veranstaltete, vor allem ein Gedanke im Vordergrund: „Wien braucht nicht noch eine ‚Clubbing-Höhle‘, sondern einen Club auf höchstem Niveau, in dem man sich wohlfühlt und entspannt Abende und Nächte verbringen kann“. Dementsprechend setzte Nejad nicht nur bei den Materialien auf höchste Qualität, sondern auch beim Personal, das er in den letzten Monaten aus den besten Clubs und Bars der Stadt zusammenstellte. Für die optimale Betreuung seiner Gäste engagierte er auch erstmalig in der Stadt eine Gästebetreuung, die sich vom Eintritt bis zum Verlassen des Clubs um die Gäste bemüht. „Ein perfekter Abend ist vor allem von perfektem Service gekennzeichnet“, so Nejad.

„Weil Qualität für mich so wichtig ist, habe ich auch der wichtigsten Nebensache der Welt besonderes Augenmerk geschenkt“, schmunzelt Nejad und meint damit die Toiletten des Clubs, die für ihn die schönsten des Landes sind und mit jeder Menge High-Tech gefüllt sind. Nahezu alle der Designerarmaturen funktionieren berührungslos und die Pissoirs reagieren selbstverständlich ebenfalls berührungslos auf den Säuregehalt.

### **Zwtl.: Keine Konkurrenz zu den anderen Clubs.**

Mit dem PALFFY CLUB wollte Nejad aber vor allem eines erreichen: ein Konzept in Wien etablieren, das auf der ganzen Welt schon bestens funktioniert. „Wir sind keine Konkurrenz für die anderen Diskotheken und Clubs. Wir holen das Publikum auf einer anderen Ebene ab und sprechen Menschen an, denen manche Bars zu altmodisch und manche Clubs zu jung sind“, sagt Nejad, der den urbanen Erfolgstypen ansprechen möchte, der Qualität zu schätzen weiß. „Mit 30 gehen die Leute ja noch immer gerne aus, aber vielleicht nicht mehr auf ein Studentenfest“, konstatiert Nejad. Diesem Gedanken möchte er auch mit dem musikalischen Konzept Rechnung tragen: Reifer House und erwachsene Club-Sounds von den besten DJs erwarten seine Besucherinnen und Besucher künftig jeweils von Donnerstag bis Samstag.

Information

## Die Geschichte eines Kulturzentrums

**Utl.: Bis in das 14. Jahrhunderte reicht die Geschichte des Palais Palffy zurück. Schon immer war es unmittelbar mit Kultur verbunden.**

Die Wurzeln des Palais Palffy, an dessen Stelle zuvor die landesfürstliche Kanzlei beheimatet war, reichen in das 14. Jahrhundert zurück. Seit jeher diente das Palais ausgelassenen Festen, gesellschaftlichen Veranstaltungen und war ein Zentrum kultureller Ereignisse. 1474 übersiedelte das Niederösterreichische Adelsgeschlecht Canzeley aus der Dorotheergasse in das Palais und 26 Jahre später, 1500, ging es in den Besitz von **Siegmund von Herberstein** über. 1547 wurde es schließlich durch **Fürsten Kinsky** übernommen. Sein nächster Besitzer, **Rudolf von Khuen von Belasy Freiherr von Lambach**, ließ das Gebäude dann schließlich durch ein neues Palais im Renaissancestil ersetzen und erweiterte es sukzessive durch Zukäufe. Seine Tochter heiratete 1684 schließlich **Graf Palffy**, wodurch das Palais in den Besitz der Fürstenfamilie überging und seinen heutigen Namen erhielt. 1762 spielte **Wolfgang Amadeus Mozart** mit seiner Schwester **Nannerl** sein erstes Konzert und 1786 wurde seine Oper „Die Hochzeit des Figaro“ hier uraufgeführt.

Nach Beendigung des Ersten Weltkrieges ging das Palais Palffy am Josefsplatz in den Staatsbesitz über. Im Jahre 1944 wurde das Anwesen durch einen Bombenangriff schwer beschädigt, in den Nachkriegsjahren jedoch wieder aufgebaut. Dabei wurde zwar die Fassade des Palais wieder rekonstruiert, das Innere jedoch weitgehend neu gestaltet. Seit der Generalsanierung im Jahr 1956 durch den Architekten **Krammreiter** ist unter anderem der Verein des Österreichischen Kulturzentrums im Palais beheimatet, der hier zahlreiche Klassikkonzerte und Veranstaltungen abhält.

Mit der Eröffnung des PALFFY CLUB knüpft das Palais 2009 nahtlos als seine Geschichte als Ort gesellschaftlicher Anlässe und musikalischer Veranstaltungen an.

## Auszug aus der Barkarte

### Modern Cocktails

PIPELINE 9,50 Euro

Wodka, Amaretto, Zitronensaft, Ananassaft, Gurke

TUPIDO 9,50 Euro

Wodka, Minzblätter, Maracuja Püree, Limettensaft

VODKA GIMLET SPRITZER 9,50 Euro

Wodka, Roses Lime Juice, Limette, Soda

G & TJ 11,50 Euro

Gin, St. Germain Likör, Jasmintee, Tonic

CRAZY HORSE 9,50 Euro

Bourbon, Dry Prosecco, Erdbeersirup, Bananensirup

DARK AND STORMY 9,50 Euro

Black Seal Dark Rum, Limetten, Ingwerbeer

CHERRY MARIACHI 9,50 Euro

Tequila Silver, Maraschino-Likör, Kirschlikör, Limettensaft

### Evergreens

MOSCOW MULE 9,50 Euro

Wodka, Limettensaft, Angostura, Ingwer-Bier, Gurke

VODKATINI 9,50 Euro

Wodka, Noilly Prat, Zitrone oder Olive

COLONIAL COCKTAIL 9,50 Euro

Gin, Maraschino Likör, Grapefruitsaft

CLOVER CLUB COCKTAIL 9,50 Euro

Gin, Himbeersirup, Zitronensaft, Eiweiß

BOSSANOVA 9,50 Euro

Light Rum, Galliano, Pfirsich-Brandy, Zitronensaft,  
Ananassaft, Eiweiß

**Alkoholfreie Cocktails**

LA'S 6 Euro

Orangensaft, Limette, Rohrzucker, naturtrüber Apfelsaft

SWEET LOVE 6 Euro

Kokossirup, Ananassaft, Erdbeermark, Obers

ARMANDO&DAVIDE 6 Euro

Limetten, Grapefruitsaft, Mandelsirup

**Specials**

ALI R. COCKTAIL 11,50 Euro

Safran-Wodka, Pistazeinlikör, Limetten

STRONG BOY 11,50 Euro

Absinth, Kirschsirup, Zitronensaft, Eiweiß

JÄGER COCKTAIL 11,50 Euro

Kornz, Tannenzapfensirup, Sanddorn, Almdudler

**Shots**

LONESTAR 5 Euro

Wodka, Tabasco, Himbeersirup